

Pressemitteilung

primacom erweitert Glasfasernetz in Staßfurt, Löderburg und Egel

- + Abschluss der Netzaufrüstung für 4.600 Haushalte bis Ende 2017
- + Superschnelles Internet über hybrides Glasfaser-Koax-Netz in FTTB-Struktur
- + Investitionen in Höhe von mehreren Millionen Euro
- + Innenstadt bekommt zwei neue WLAN-Hotspots

Leipzig/Staßfurt, 29. September 2016. Die WBG zu Staßfurt eG und die Wohnungs-Baugesellschaft mbH (WoBau) Staßfurt haben sich bei der Versorgung ihrer Mieter mit Multimediadienstleistungen zur Fortführung der bestehenden Versorgungsverträge mit primacom entschlossen. Durch diese Verlängerung setzen die beiden Wohnungsunternehmen ihre erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem mittelständischen Unternehmen aus Leipzig fort, das seit Mitte vergangenen Jahres zum drittgrößten deutschen Kabelnetzbetreiber Tele Columbus gehört. Im Rahmen des Versorgungsvertrags werden noch in diesem Jahr umfangreiche Arbeiten an der bestehenden Breitbandinfrastruktur gestartet, um das Glasfasernetz zu modernisieren und langfristig für die digitale Zukunft vorzusorgen.

Durch die Vertragsverlängerung können die Mieter künftig mit Geschwindigkeiten auch jenseits der heute verfügbaren 400 MBit/s im Internet surfen, weiterhin günstig telefonieren und die Vielfalt von digitalen TV- und Radiosendern genießen. Hagen Ringström, Vorstand der WBG: „Heutzutage trägt die Leistungs- und Zukunftsfähigkeit eines Multimediaanschlusses wesentlich mehr zum Wohnkomfort und zum Wert einer Immobilie bei, als es noch vor 10 Jahren der Fall war. Um bestens für die Zukunft gerüstet zu sein haben wir uns daher gemeinsam für eine Fortsetzung der bewährten Partnerschaft entschieden.“ Die Verhandlungen für eine weiterführende Versorgung haben die beiden Wohnungsunternehmen gemeinsam mit primacom geführt. Jürgen Wedekind, Geschäftsführer der WoBau: „primacom vereint als Anbieter Innovationskraft, technisches Know-How und eine langfristige Planung und achtet dabei insbesondere auf die Bedürfnisse der Wohnungswirtschaft und deren Mieter. Auch das gab für uns beide den Ausschlag, die über viele Jahre bewährte Zusammenarbeit auf lange Sicht zu verlängern.“

Aufwertung des Kabelnetzes – das Gigabitnetz kommt!

Die Vertragsverlängerung geht mit einer Aufrüstung des Breitbandnetzes und dessen technischer Komponenten in Staßfurt und Löderburg einher. Die Arbeiten wurden in diesem Sommer aufgenommen und werden zum Ende des Jahres 2017 abgeschlossen sein. Dabei wird die bestehende Glasfaser-Infrastruktur in Staßfurt näher an die Kunden herangeführt. Insgesamt werden so über 100 km Glasfaserkabel neu verlegt, um die Entfernung von den bestehenden Verteilerzentralen in den Straßen bis zu den Gebäuden zu überbrücken. Gepaart mit den Kupferleitungen für die letzten Meter im Gebäude ist so die digitale Zukunft gesichert.

Tele Columbus Gruppe
Tele Columbus AG
Sitz der Gesellschaft
Goslarer Ufer 39
10589 Berlin
Amtsgericht
Berlin Charlottenburg
HRB 161349 B

Vorstand
Ronny Verhelst (Vorsitzender)
Frank Posnanski

Vorsitzender des Aufsichtsrats
Frank Donck

Pressekontakt
Hannes Lindhuber
Telefon +49 (30) 3388 4170
Telefax +49 (30) 3388 9 1999
presse@telecolumbus.de
www.telecolumbus.com

Bei den Arbeiten werden die Auswirkungen für die Kunden so gering wie möglich gehalten. Ludwig Modra, Chief Technology Officer (CTO) der Tele Columbus Gruppe: „Wir machen die Infrastruktur in Staßfurt schon heute fit für die kommenden Jahrzehnte. Unsere leistungsstarke Übertragungstechnologie, gepaart mit der Kombination aus Glasfaser und Kupfer in unseren Netzen, hat den entscheidenden Vorteil, dass wir mit relativ wenig Aufwand große Bandbreitensprünge erzielen können. Der Kunde kann sich gelassen zurücklehnen, denn wir haben reichlich Kapazität in unseren Leitungen. Mit der voranschreitenden Technologieentwicklung kann unser Netz mittelfristig Datenraten im Gigabit-Bereich übertragen – ohne dass wir Glasfaser bis in die Wohnung verlegen und aufwendige Übertragungstechnik in den Wohnungen installieren müssen. So bleibt alles beim Alten – nur die Leistungsfähigkeit wird weiter erhöht.“

Zusätzlich erhalten künftig auch die Wohnungsbestände der WBG in Egeln Zugang zu den primacom Multimediaprodukten. Das Unternehmen investiert einen niedrigen bis mittleren einstelligen Millionenbetrag in die Aufrüstung der insgesamt 4.600 angeschlossenen Haushalte.

Mehr Komfort für primacom Kunden in Staßfurt – Bandbreite zum Mitnehmen

Im Zuge der Erweiterung wird primacom zum jetzt bereits bestehenden öffentlichen WLAN-Hotspot am Staßfurter Stadtsee zwei weitere Hotspots in der Innenstadt installieren. primacom Internetkunden können dieses kostenlose Angebot immer kostenfrei und zeitlich unbegrenzt nutzen, sobald sie in Reichweite des HotSpots sind. Die Nutzung ist denkbar einfach: Wird der Hotspot einmal als verfügbares WLAN-Netzwerk am Smartphone, Tablet oder Laptop angezeigt und ausgewählt, so erscheint automatisch die Portalseite für primacom HotSpots beim Aufrufen einer beliebigen Internetseite über den bevorzugt genutzten Browser. Hierzu ist lediglich eine einmalige Registrierung mit den von primacom zur Verfügung gestellten E-Mail-Zugangsdaten notwendig. Auch Nicht-primacom-Kunden können die Hotspots nutzen. Hierbei erfolgt die Registrierung mit Angabe der Mobilfunknummer, wonach der Nutzer die Zugangsdaten per SMS erhält. Ab dem Einloggen mit diesen Daten ist der Internetzugang für 30 Minuten pro Tag kostenfrei verfügbar.

Über die Tele Columbus Gruppe

Die Tele Columbus Gruppe ist der drittgrößte Kabelnetzbetreiber Deutschlands. Das Unternehmen ist aus der Zusammenführung einzelner regionaler Kabelnetzbetreiber heraus entstanden und hat so eine Firmengeschichte, die bis in das Jahr 1972 zurückreicht. Rund 3,6 Millionen angeschlossene Haushalte werden über die Gesellschaften Tele Columbus, primacom, pepcom, Deutsche Telekom, Martens und KMS mit dem TV-Signal und immer mehr Kunden mit digitalen Programmpaketen, Internet-Zugang und Telefonanschluss über das leistungsstarke Breitbandkabel versorgt. Als nationaler Anbieter mit regionalem Fokus und als Partner der Wohnungswirtschaft ist die Gruppe im gesamten Kerngebiet Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auch in zahlreichen westdeutschen Schwerpunktregionen präsent. Das Unternehmen baut seine Netze bedarfsgerecht in einer hybriden Glasfaserstruktur aus und setzt dabei auf den modernsten Internet-Übertragungsstandard DOCSIS 3.0, der superschnelle Internetverbindungen mit bis zu mehreren hundert Megabit pro Sekunde ermöglicht. Vom analogen, digitalen und hochauflösenden Fernsehen über Hochgeschwindigkeits-Internet und Telefonie bis hin zu Telemetrieleistungen, Mieterportalen und interaktiven Diensten lassen sich alle innovativen Medienanwendungen über das Breitbandkabel darstellen. Dabei beschränkt sich Tele Columbus nicht auf die einfache Weiterleitung von Signalen, sondern arbeitet über eine eigene Produktplattform aktiv an der Ausweitung des Programmangebots und der Entwicklung von Zusatzdiensten. Als Carrier bietet Tele Columbus über die Gesellschaft HL Komm darüber hinaus leistungsstarke Verbindungen und Vernetzungen für Geschäftskunden. Das Unternehmen ist seit Januar 2015 am regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und seit Juni 2015 im S-DAX gelistet.